



# Österreichischer Städtebund

Rathaus  
1082 Wien  
Telefon 42 801

Entwurf eines Bundesgesetzes  
über die Kraftfahrzeug-Haftpflicht-  
versicherung (Kraftfahrzeug-Haft-  
pflichtversicherungsgesetz 1987 -  
KHVG 1987)

Wien, am 5. Mai 1987  
Bucek/Gai  
Klappe 2236  
668-334/87

An die  
Parlamentsdirektion  
  
Parlament  
1017 Wien

Betrifft GESETZENTWURF  
Z. 19 GE/987  
  
Datum: - 7. MAI 1987  
Verteilt 15. MAI 1987 Sektionen  
  
R. Pointner

Unter Bezugnahme auf den mit Note vom 1. April 1987,  
GZ. 90 0142/25-V/12/87, vom Bundesministerium für Finanzen  
übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes über die Kraft-  
fahrzeug-Haftpflichtversicherung (Kraftfahrzeug-Haftpflicht-  
versicherungsgesetz 1987 - KHVG 1987) gestattet sich der  
Österreichische Städtebund, anbei 25 Ausfertigungen seiner  
Stellungnahme zu übersenden.

(Reinhold Suttner)  
Generalsekretär

Beilagen



# Österreichischer Städtebund

Rathaus  
1082 Wien  
Telefon 42 801

Entwurf eines Bundesgesetzes  
über die Kraftfahrzeug-Haftpflicht-  
versicherung (Kraftfahrzeug-Haft-  
pflichtversicherungsgesetz 1987 -  
KHVG 1987)

Wien, am 5. Mai 1987  
Bucek/Gai  
Klappe 2236  
668-334/87

An das  
Bundesministerium  
für Finanzen

Himmelpfortgasse 4-8  
1010 Wien

Zu dem mit Note vom 1. April 1987, GZ. 90 0142/25-V/12/87, übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes über die Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung (Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherungsgesetz 1987 - KHVG 1987) teilt der Österreichische Städtebund mit, daß dagegen keine Einwendungen erhoben werden.

Wenn auch in Versicherungskreisen eine Differenzierung der Prämien nach dem Ort der Anmeldung bereits ventiliert wurde, kann seitens des Österreichischen Städtebundes die in den Erläuternden Bemerkungen zu § 13 getroffene Feststellung, Differenzierungsmerkmale auf Art und Verwendung des Fahrzeugs zu beschränken, nur unterstrichen werden; unterschiedliche Kfz-Versicherungsprämien etwa in Klein- und Großgemeinden würde der Österreichische Städtebund ablehnen.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden gleichzeitig der Parlamentsdirektion übermittelt.

(Reinholt Suttner)  
Generalsekretär